

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 27 (1973)

Heft: 11: Reihen- und Atriumhäuser = Rangées d'habitations et maisons atrium = Row and atrium houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

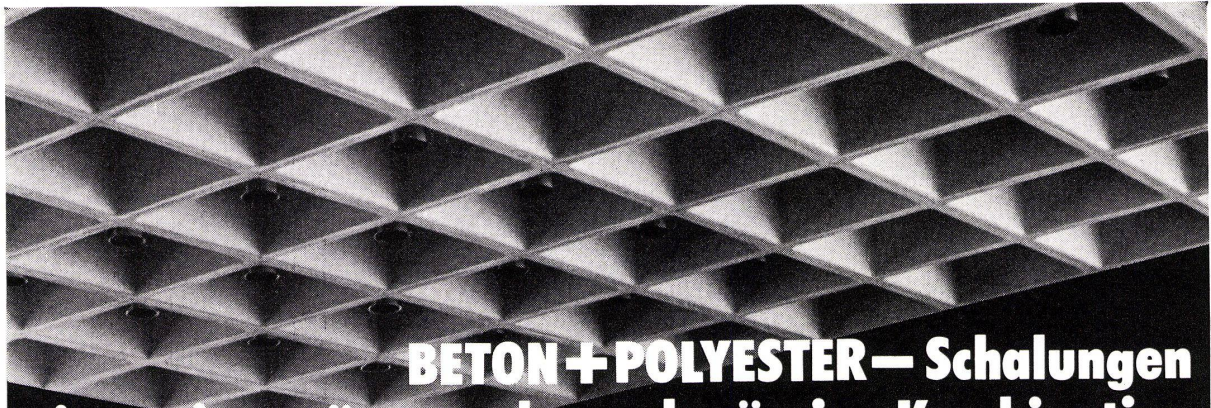
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

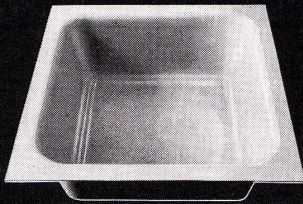
Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BETON + POLYESTER — Schalungen eine zeitgemässe und zweckmässige Kombination

Verwenden Sie für Beton-Arbeiten die bewährten Schalungen aus verstärktem Polyester von Plasticoffre.



Diese Spezialschalungen für Kassettendecken sind

- unverwüstlich
- formbeständig
- leicht und strapazierfähig

Verlegen und Ausschalen werden selbst durch nicht spezialisierte Arbeitskräfte spielend ausgeführt. Die exakte Flächenverarbeitung trägt zum sauberen, glatten Aussehen und zur Härte des Betons bei. Dadurch kann oft auf das Verlegen von

Unterdecken verzichtet werden.

Polyform hat auch die Generalvertretung für die Viconite-Schalungen, die sich durch eine besonders genaue Verarbeitung auszeichnen: sie werden auf Stahlmodellen heiss geformt.

Polyform entwirft und produziert Schalungen in allen gewünschten Spezialausführungen.

Plasticoffre- und Viconite-Schalungen vermietet

POLYFORM S.A.—Abt. Plasticoffre

1462 YVONAND Tel. 024/5 1687-88-89 Achtung! bis 30. April: 1099 Ropraz Tel. 021/93 1005-06

Zuger Kehricht-Container

Praktisch. Zeitgemäss.



Praktisch: Der Zuger-Container – der erste mit eingebautem Deckelheber. Ein praktisches System – entwickelt von der Verzinkerei Zug AG.

Zeitgemäss: Der Zuger-Container. Er ist die optimale Lösung zur Bewältigung der steigenden Abfallflut. Er fasst 800 Liter und kann durch alle genormten Kehrichtabfuhrwagen geleert werden.

Der Zuger Kehricht-Container – ein echtes Zuger Qualitätsprodukt.

Verzinkerei Zug AG

6301 Zug Tel. 042/33 13 31

VC-1-2



Coupon:

Ich interessiere mich für den Zuger Kehricht-Container. Ich wünsche

- Prospekte
- den unverbindlichen Besuch Ihres Vertreters

Name _____

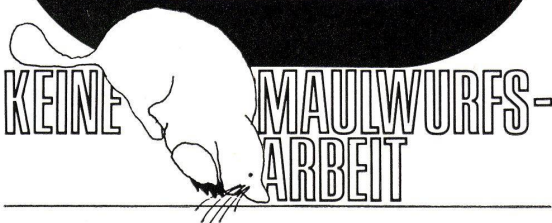
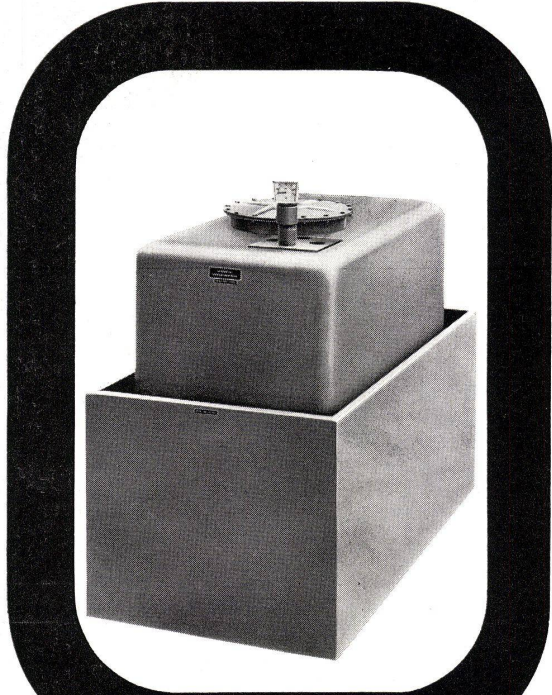
Adresse _____

PLZ/Ort _____

67

VON ROLL

Oelbehälter



Maulwurfsarbeiten
 vor, neben oder hinter Ihrem Haus (wir meinen den Aushub für einen Oeltank) ersparen Ihnen unsere Oelbehälter mit Auffangwannen.

Verlangen Sie unsern Prospekt.

VON ROLL AG.
 Departement Förder- und Lagertechnik
 2800 Delémont, Tel. 066 211211

809

öffentlichung wird versucht, die Grundzüge einer Methodik zu entwickeln und zu beschreiben. Bedeutungsvolle Erkenntnisse und Ansichten werden in einzelnen Sätzen zusammengefaßt. Die Publikation soll einen Beitrag zur Theorie und Technik der Raumplanung leisten, wobei unter Raumplanung die Summe der ständigen Tätigkeiten zur Steuerung der räumlichen Entwicklung verstanden wird. Der Verfasser, Dr. sc. techn. Jakob Maurer (29), ist Professor für Methodik der Raumplanung an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich und Mitglied des Professorenkollegiums des Institutes für Orts-, Regional- und Landesplanung. Er unterrichtet zur Hauptsache im interdisziplinären Nachdiplomstudium der Raumplanung am ORL-Institut der ETH Zürich.

Computer Application in Planning, Architecture, Design - a Bibliography

Herausgeber: Erich Bunselmeier, D-28 Bremen-Horn, Tietjenstraße 71. Preis DM 60.-.

Die Bibliographie enthält die Titel und exakten Beschreibungen von mehr als 1100 Artikeln, Büchern und Forschungsberichten, einen kategorisierten Verfasserindex und eine Liste der Anschriften von mehr als 150 relevanten Fachzeitschriften. Sie ist für alle Studenten, Forscher usw. von Interesse, die mit der Anwendung des Computers in Stadtplanung, Architektur und Kunst beschäftigt sind und ist Teil eines umfangreichen Forschungsvorhabens an der Yale-Universität.

Karl Ronge

Metallbauarbeiten

Band 2: Kalkulation nach Arbeitszeitentafeln und Maschinenkostentabellen.

1973. XI, 158 Seiten mit 25 Tabellen, 40 Zeitentafeln und 25 Zeilenlisten. Format 21 x 30 cm. Ganzgewebe DM 68.-. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin.

Der Kalkulator steht heute mehr denn je vor der Aufgabe, die anzubietenden Leistungen von Grund auf, das heißt von den einzelnen Arbeitsgängen ausgehend, durchzukalkulieren. Für eine solche detaillierte Kalkulationsarbeit sind jedoch geeignete Fertigungszeiten-Unterlagen unerlässlich. Dieses Buch ist hierfür ein echtes Arbeitsbuch, indem es klare Kalkulationswerte über den Arbeitszeitaufwand und über die Maschinenkosten bietet. Da das Zustandekommen der einzelnen Werte klar erkennbar ist, lassen sich betriebliche oder auftragsbezogene Besonderheiten durch höheres oder niedrigeres Ansetzen der betreffenden Positionen im Einzelfall sehr leicht ableiten. Mit Zeitentafeln, Zuschlagstabellen und Zeilenlisten wird eine zweckmäßige - dem Fertigungsablauf entsprechende - Kalkulationssystematik ermöglicht. Das Ziel ist die lückenlose Erfassung aller zu einer Leistung gehörenden Einzelzeitwerte. Der Verfasser zeigt weiterhin, wie man die von ihm entwickelten Zeitentafeln durch einfache Eintragung betrieblichen Abweichungen anpassen kann. Das Buch ist also ein Helfer zur Rationalisierung der

Kalkulation und führt zugleich zu exakteren Zeitanätzen durch seine umfangreichen Aufzeichnungen und Ablesediagramme. Aber nicht nur für den Metallbaukalkulator sind diese Kalkulationsunterlagen eine notwendige Arbeitshilfe, sondern auch dem Auftraggeber, vor allem dem Architekten bieten sich beachtliche Möglichkeiten. An Hand der Zeitentafeln lassen sich nämlich schon bei der Planung Vergleiche anstellen, welche konstruktiven Einzelheiten wie Profilierungen usw. fertigungstechnisch lohnungünstig liegen und welche nicht. Weiterhin verfügbar ist der bereits früher erschienene Band 1, der sich mit den Themenbereichen Entwurf, Leistungsbeschreibung, Ausführung von Metallbauarbeiten befaßt.

Professor Dr.-Ing. Karlhans Wesche

Baustoffe für tragende Bauteile

Band 3: Metallische Stoffe: Stahl, Aluminium, Metallkorrosion. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin 1973. 156 Seiten mit vielen Abbildungen und Tabellen. Format 17 x 23 cm. Glanzfolie DM 28.-.

Bereits kurz nach dem ersten Band (Eigenschaften, Meßtechnik, Statistik) legt der Verlag nun Band 3 vor, der den metallischen Konstruktionsbaustoffen gewidmet ist. Bald darauf soll auch Band 4 (Organische Stoffe: Holz, Kunststoffe) folgen. Abgeschlossen wird das vierbändige Gesamtwerk schließlich durch Band 2, der sich mit den nichtmetallischen anorganischen Stoffen (Beton, Mauerwerk) befaßt.

Diese Lehre von den Baustoffen bildet für Studium und Berufsbildung die wissenschaftliche Grundlage für richtige Konstruktionsentscheidungen - vor allem deshalb, weil hier neben der Frage nach dem Wie auch die Frage nach dem Warum beantwortet wird.

Das Gesamtwerk kann wahlweise komplett oder auch in einzelnen Bänden bezogen werden.

John W. Cook, Heinrich Klotz

Conversations with Architects

Lund Humphries Publishers Ltd., London. 272 Seiten mit rund 200 Abbildungen. Pfund Sterling 3.95.

«Diese Sammlung von Interviews stellt einen der erfolgreichsten Versuche dar, Architekten zum Reden zu bringen.» So schreibt Vincent Scully in seinem Vorwort zu diesem Buch. Die Interviews - aufrichtig, ungezwungen, lebhaft - wurden von John Cook, Professor an der Yale University, und von Heinrich Klotz, Professor und Direktor des Marburg-Institutes in Deutschland, durchgeführt. Acht der an der vordersten Front stehenden Architekten Amerikas - Philip Johnson, Kevin Roche, Paul Rudolph, Bertrand Goldberg, Morris Lapidus, Louis Kahn, Charles Moore und Robert Venturi - sprechen offen über sich selbst, über ihre Arbeit und über die Arbeit ihrer Kollegen. Rund 200 Abbildungen illustrieren die Gebäude, die besprochen werden.

Die gewählten Architekten wurden nicht ihrer Berühmtheit wegen ausgesucht, obwohl sie sehr bekannt sind, sondern weil sie einige der Hauptbewegungen, die den Weg der heutigen Architektur bestimmen, vertreten.